



Der perfekte Verführer - Ein Ratgeber

hinzufüge) anvertraut und sie durch euren Panzer an den Kern lässt, egal wie dieser aussehen mag. Egal, welcher optische Typ ihr seid, eines ist jedoch auf jeden Fall notwendig. Sportlichkeit. Für euer Gesicht oder eure Rasse könnt ihr nichts, dafür wie gut in Form ihr seid, allerdings schon. Treibt Sport. Scheiß auf FastFood.

Natürlich ist es einer von euch ja gewünschten Verführung der Zielperson nur zuträglich wenn ihr euer Äußeres zusätzlich pflegt und euch einen eigenen stimmigen Stil zulegt. Hier gilt: weniger ist mehr. Solltet ihr jemals den Eindruck erwecken euch wichtig zu machen, ist das Spiel vorbei. Seid ihr selbst, aber seid bescheiden und nicht aufdringlich. Das Pferd kommt von allein an die Tränke wenn es Durst hat. Eure Aufgabe ist es nicht, das Pferd anzutreiben, sondern durch ausgewähltes Verhalten wie von allein den Durst zu verursachen. Wenn sie zu euch kommen, lasst sie trinken. Nicht früher. Auch sollte euer Stil (egal ob Kleidung, Schmuck oder sonstiges) nicht zu extrem von der Norm abweichen. Nur um ein Beispiel zu nennen: Ein orkischer Nasenring zieht höchstens! bei Weibchen der eigenen Rasse. Nehmt ihn raus, Freunde. Die Zeit in der überdehnte Nasenschleimhäute sexy waren, ist schon lange vorbei.

Dasselbe gilt für Körperpflege; übertreibt es nicht. Vor allem Elben hat dieses und Ähnliches Verhalten sehr schnell ein Image von Arroganz, Hochnäsigkeit und sexueller Verklemmtheit eingebracht. Achtet auf euer Äußeres, aber nestelt nicht in aller Öffentlichkeit an euch herum oder verzichtet auf etwas Spontanes, weil es eure Frisur durcheinander bringen könnte.

All dies sind nur kleine Grundregeln für euer Auftreten, die eigentliche Kunst, die man sich nur selbst immer besser beibringen kann, ist wer ihr seid und was ihr sagt, nicht, wie ihr ausseht. Hier muss jeder sein eigenes Maß finden, allerdings ein gut gemeinter Rat an euch: Niveau ist nie schlecht. Jeder kann sich an primitivere Menschen anpassen wenn es sein muss. Dumm oder gar primitiv zu wirken ist hingegen meist das Aus. Denkt nach bevor ihr sprecht. Rülpst nur, wenn andere es auch tun. Setzt keine Maßstäbe an die sich andere dann womöglich nicht halten werden. Passt euch an.

Kapitel 2:

Die erste Begegnung

Viele Menschen (gegebenenfalls natürlich auch Zwerge, Elben, Werwölfe, Nacktschnecken, etc) machen den Fehler, sich erst ein Ziel auszusuchen und sich ihm dann, sobald ihr Entschluss feststeht, zu widmen. Macht es umgekehrt! Jede Frau kann sich nach einiger Zeit als erstrebenswert herausstellen. Solltet ihr dies erst nach mehreren Wochen des Kontakts erkennen, gestaltet sich eure Aufgabe, alles nicht getane nachzuholen als viel schwieriger. Gestaltet euer Auftreten jeder Frau gegenüber gleich. Verdreht ihnen allen! den Kopf, schaden kann dies niemals. Außerdem stärkt es das Selbstbewusstsein. Egal wen ihr vor euch habt, seht die Zuneigung dieser Person als erstrebenswert an. Keine Ausnahmen. Seid vom ersten Moment an das, was sich euer Gegenüber nie zu erträumen gewagt hätte. Und lasst ihm die Zeit, eben das zu erkennen. Es ist besser, beim ersten Mal nicht zu viel zu verraten, sondern abzuwarten um zu erkennen, was genau euer Gegenüber für gut oder für schlecht hält. Am Besten ist es ohnehin, eine direkte Konfrontation zuerst zu vermeiden und euer Ziel eine Zeit lang zu beobachten um ihren Charakter und ihr Wesen zu errahnen. Nicht jede Kartoffel schält sich gleich leicht. Sollte dies nicht möglich sein, etwa weil ihr euch direkt vorgestellt werdet, sie sehr schnell ein Gespräch anfängt oder Ähnliches,



Der perfekte Verführer - Ein Ratgeber

bleibt flexibel, passt euer sprachliches Auftreten den anderen Anwesenden an, bis ihr eine ungefähre Vorstellung davon habt, was für ein Mensch (Zwerg, Nacktschnecke, Bla) euer Gegenüber ist. Stellt anfangs lieber Fragen, bevor ihr von euch erzählt. Und - einer der wichtigsten Ratschläge den dieses Buch zu geben hat - hört euch die Antworten an. Hört zu. Dies gilt nicht nur für die erste Begegnung sondern auch für jedes weitere Gespräch.

Das erste Gespräch kann ein kurzer Tratsch auf einer Feier sein, genauso wie ein stundenlanges Gespräch, bei dem ihr unter euch seid. Viele Ratschläge wären daher nicht sinnvoll, da das Thema zu generell formuliert wäre. Die einzig wichtige Grundregel hierbei lautet:
Möglichkeiten offen halten.

Das bedeutet: keine Versprechen ("ich werde mich bemühen" muss reichen), kein abwertendes Gerede über andere mögliche Zielpersonen (wie schnell mag sie davon erfahren und euch gegenüber voreingenommen sein?), und kein sexueller Kontakt. Steckt eure persönlichen Bedürfnisse zurück, zum Einen erweckt dies den Eindruck von Vernunft und Verlässlichkeit, zum Zweiten kann solch ein spontanes Abenteuer euch teuer zu stehen kommen, sollte sich euer Gesprächspartner doch als uninteressant herausstellen. Das Ziel des ersten Gespräches sollte lauten, euern Gesprächspartner dazu zu bringen, sich hinterher noch Gedanken über euch zu machen, gleich welcher Art. Bleibt in Erinnerung und verschwindet von der Bildfläche. Alles zu seiner Zeit

3. Kapitel

Kontakte knüpfen

Nach diesem ersten Gespräch sollte sich eure Zielperson ein erstes Bild von euch gemacht haben. Nun wird abgewartet, wie lange, muss jeder von euch selbst entscheiden, um eurer Zielperson die Chance zu geben, von selbst wieder euren Kontakt zu suchen. Wenn ihr nichts falsch gemacht habt und prinzipiell die Gabe besitzt, mehr oder weniger sympathisch zu sein, ist das sehr wahrscheinlich. Alles weitere bleibt dann euch überlassen. Manche Frauen (Männer) taktieren natürlich, ebenso wie ihr, oder aber sie sind es einfach gewohnt, dass ihnen Männer wie junge Hunde hinterher laufen. Diese Sorte Frau ist für mich als Mann die Schlimmste. Der einzige Weg das Herz einer solchen Dame zu gewinnen (und bei den meisten Frauen ist dies die Grundvoraussetzung für jeglichen sexuellen Kontakt) ist nämlich, zusätzlich dazu, interessant zu sein, ihr jeden Wunsch von den Augen abzulesen und sie von vorne bis hinten so lange zu bedienen wie es nun mal notwendig ist. (Mehr dazu im Kapitel "Frauen - und Männertypen")
Sollte also eine Frau nach einer gewissen Zeit nicht von alleine wieder eure Gesellschaft suchen, bleibt euch nur, es nocheinmal und eventuell ein drittes Mal zu versuchen. Sollte all das nichts nutzen, bleibt nur noch die Drama-Technik, die allerdings später noch genauer beschrieben wird.
Sobald der Kontakt hergestellt ist, tritt eine recht einfache aber oft zeitintensive Phase ein. Macht Sachen zusammen. Was gemacht wird bestimmt in erster Linie der Charakter eurer Zielperson, sei es nun gemeinsames Fliegenfischen, Einbrechen, Tischdeckchen häkeln, etc. Macht einfach mit Begeisterung mit, mehr als das in Kombination mit Gesprächen (aufmerksam Zuhören) ist nicht notwendig, um eine enge Freundschaft herzustellen.

4. Kapitel



Der perfekte Verführer - Ein Ratgeber

Der Zeitpunkt für den ersten Kuss

Das heikelste Thema überhaupt. Und wie soll man es anstellen? Einfach überrumpeln und hoffen dass sie es sich

gefallen lässt? (Hier sei gesagt dass ich es mir immer gefallen lasse, solange die Dame weiß wie eine Zahnbürste

aussieht. Ist doch schön.) Oder danach fragen? Körperkontakt, ja oder nein? Die Antwort lautet(und ich höre euch seufzen ;)) : Alles kann richtig

sein. Hierbei seid ihr ganz auf euch allein gestellt, je nachdem welche Sorte von Kerl ihr seid, kann diese oder

jene Vorgehensweise die richtige sein. Wichtig ist, es nicht zu früh zu versuchen. Die meisten Frauen signalisieren

früher oder später auf ihre Art und Weise, dass sie endlich geküsst werden wollen - oder aber sie ergreifen selbst

die Initiative. Außerdem rate ich von zu langen ersten Küssen ab, da der Appetit groß gehalten werden sollte. Was

die Praktik angeht, die ihr verwendet gibt es ein paar Dinge die man niemals tun sollte.

1. Sabbern.

Dazu ist meiner Meinung nach nicht viel zu sagen.

2. Abdichten.

Natürlich ist ein leidenschaftlicher langer Kuss etwas Schönes, allerdings muss man das Mädchen auch atmen lassen.

Sonst fällt die eine oder andere vielleicht früher in Ohnmacht als es euch lieb ist. ;-) Zunge ja, Atemwege nein. Verschluckt euch nicht.

3. Grapschen.

Es besteht ein feiner Unterschied zwischen denen die das Mädchen beim Küssen in den Armen halten und jenen die

ihre Hände nicht unter Kontrolle haben. Wenn sie es tut, dann dürft ihr. Vorher heißt es: Schön artig sein. (Vorsicht,

Mädchen! Auch ein Mann kann irritiert reagieren wenn ihr eure Hände zu schnell auf Wanderschaft schickt. Kommt zwar nur sehr selten vor, aber doch.)

4. Labern.

Wenn euch zufällig gerade während dem Küssen ein besonders heller Geistesblitz durchfährt, merkt es euch für hinterher.

Eine einzelne neckische Bemerkung zwischen zwei Küssen tut niemandem weh aber viel mehr sollte es nicht sein. Mit vollem Mund spricht man nicht.

Eine Kleinigkeit möchte ich euch begeisterten Küssern noch mit auf den Weg geben: Putzt euch wenn möglich vorher die Nase.

Das beugt kleineren Peinlichkeiten vor.

5. Kapitel:

Sex? Wie wärs?

Hierbei kann ich nur raten, sich keine Gedanken darüber zu machen wann es endlich so weit ist. Wartet. Interessiert euch



Der perfekte Verführer - Ein Ratgeber

nicht dafür. Jede Frau ist anders, manche suchen die große Liebe und halten Sex für etwas sehr Bedeutsames, weshalb sie auch ewig und zwei Wochen brauchen um sich endlich dazu durchzuringen, weil sie der Meinung sind den "Richtigen" (seltsame Formulierung, nicht wahr?) gefunden zu haben, andere wiederum machen sich kaum Gedanken und nutzen die erstbeste Gelegenheit.

Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass junge Mädchen in dieser Hinsicht oft wieder Erwartern zögerlicher sind als erfahrenere Frauen. Fazit meiner Ausführung:

Die Frau entscheidet, wann. Das gilt auch für euch, Mädchen, Männer haben in dieser Hinsicht tatsächlich einfach viel weniger

Skrupel. Wer mir nun Vorhaltungen machen oder das Wort "Sexist" an den Kopf werfen will, soll mir eine Taube in mein Haus

"Endless Desire" schicken. Und danach soll er die Augen aufmachen und sich mal die reale Welt da draußen ansehen.

Bis es allerdings so weit ist und euer Mädchen sich dafür entscheidet, dass es an der Zeit ist, bleibt euch nichts anderes

als Geduld zu haben. Wenn das erste Mal vorbei ist, wird es einfacher, seinen eigenen Willen durchzubringen, bis dahin rate

ich aber von jedem frühzeitigen Versuch ab. Darüber reden ist oft schon gefährlich genug, da manche Damen sich dann bedrängt

fühlen oder Angst haben, dem Partner gegenüber frigide oder altmodisch zu erscheinen. So schrecklich das Warten für manche von

euch auch sein kann, haltet durch. Ist sicherer.

6. Kapitel:

Sex. Jetzt richtig.

Freunde, es ist soweit. Großes Krisen-Meeting. Das größte aller Mysterien lüftet sich, nur für euch. Hört sich gut an, oder?

Die Wahrheit allerdings ist weniger spektakulär und vielleicht sogar ein wenig niederschmetternd. Entweder ihr seid gut im Bett

oder ihr seid es nicht. (Das gilt Übrigens auch für die Damen.) Schönheit allein ist nicht alles, auch wenn sie sehr förderlich

ist. Natürlich, ihr könnt euch verbessern indem ihr kreativer werdet oder kleine Opfer und Geschenke erbringt aber unterm Strich

läuft es auf mehr oder weniger dasselbe hinaus. Hierbei gilt auch nicht, dass schönere Menschen besser im Bett sind. Es gibt einfach ,

teils bei Männern auch anatomische, Merkmale wie zum Beispiel Ausdauer oder Zärtlichkeit. Es gibt einfach Menschen (tatsächlich weiß

ich es nur von Frauen, allerdings bin ich sicher dass das auch für Männer zutrifft) die einfach kein Talent dafür haben, zärtlich zu

sein, egal wie sehr sie sich auch bemühen. Wenn ihr zu dieser Sorte gehört, versucht gar nicht, euch zu verstellen. Was die Ausdauer

angeht, die sich ja vor allem bei Männern oft entscheidend auswirken kann, das kann man(n) trainieren. Muss ich das jetzt erklären?

So viel zu den schlechten Nachrichten, hier kommt die gute: Sex wird vor allem von Männern überbewertet.



Der perfekte Verführer - Ein Ratgeber

Natürlich ist Sex in einer

Beziehung wichtig (nebenbei: lest ihr gerade "Der perfekte Verführer" oder "der perfekte Beziehungsmensch"?) aber viele Männer werden

von der Vorstellung verfolgt, nichts wert zu sein wenn sie nicht gut im Bett sind. Und das ist falsch. Ich könnte jetzt anfangen von dem

schrecklichen Leistungsdruck der auf uns Männern lastet zu erzählen aber um ganz ehrlich zu sein - ich will nicht, das Thema langweilt

doch oder? Wir wissen ohnehin alle Bescheid.

Was die verschiedenen Praktiken angeht (oh, seid ihr neugierig?), vielleicht schreibe ich ja bald "der perfekte Liebhaber". Bis dahin

werdet ihr euch noch gedulden müssen.

Hier sei nur gesagt dass ihr es ruhig genießen könnt. Aber kein Stress, ihr müsst niemandem etwas beweisen.

Eigentlich war das grade

tatsächlich... alles was ich in diesem Kapitel an den Mann bringen wollte. Kein Stress. Das kommt aber mit der Übung von allein.

7. Kapitel

Mädels, herhören!

Das versprochene und von den Männern sicher ebenso emsig gelesene Kapitel, dass sich an euch richtet, meine Damen, diejenigen,

die sicher etwas hochnäsiger auf mich Mächtiger-Verführer hinabschauen.

Kommt einfach vorbei, wenn ihr Zweifel habt.

Ich sage schon vorher, dass ich dieses Kapitel schreibe und ein Mann bin. Denkt daran, wenn mir der eine oder andere Schnitzer bei einer

Formulierung passiert, ja? Ich bin nur ein Mann. Also habt Nachsicht mit mir, ihr höheren, undurchschaubaren Geschöpfe mit den vielen

Schuhen.

Wenn ich euch Tipps geben soll, wie ihr einen Mann verführen sollt, lässt sich das bei 80 Prozent der Männer ganz schnell erledigen.

Brecht in sein Haus ein, zieht euch aus, lutscht an einer Kirsche. Das wars. Was die anderen 20 Prozent angeht, muss ich ehrlich sagen,

es gibt keine Strategie die bei allen wirkt. Als Allererstes rate ich zur Beobachtung und Bedarfsanalyse. Ich muss leider sagen, dass für

Männer generell das Äußere auch mehr zählt als für Frauen, daher achtet auf euer Äußeres, vielleicht sogar ein bisschen genauer als wir

Männer es tun. Auch hier gilt, jede Frau kann schön sein, solange sie sportlich ist. "Ich kann nichts dafür, dass ich dick bin!" ist Schwachsinn.

Sich schlank zu hungern ist allerdings fast noch schlimmer. Treibt Sport, jagt Drachen oder arbeitet auf der Baustelle, aber macht etwas.

Bewegt euch.

Auch für euch gilt wie bei den Männern, dass jede ihren Stil finden muss. Die drei beliebtesten Frauentypen sind laut meiner Schätzung (ah, da ist sie wieder, die männliche Ungenauigkeit)

- die zarten süßen Mäuschen, die ein Mann beschützen muss,

- die temperamentvollen Frauen (die ruhig

auch mal wütend werden dürfen, nein, sogar sollen!) und

- die geheimnisvollen, total unnahbaren Damen, die es schaffen durch wenige Worte oder einen Blick und



Der perfekte Verführer - Ein Ratgeber

ein Schmunzeln ganze Legionen von hungernden Männern zu hinterlassen. Solltet ihr euch für letztere Kategorie entscheiden, empfehle ich, euer Schauspiel so lange Aufrecht zu erhalten wie nur irgendwie möglich ist. Wickelt euer Opfer ein, ohne es zu nahe an euch heranzulassen. Wenn es soweit ist, schlägt schnell und unerwartet zu und holt euch alles was ihr wollt an einem oder zwei Abenden. Kaum ein Mann kann widerstehen wenn ihm plötzlich unverhofft etwas angeboten wird, was er für Unerreichbar hielt. Wenn ihr also glaubt, erkannt zu haben, welche Art von Frau eure Zielperson bevorzugt, passt euch an. Niemand kann sich vollkommen in jede dieser drei Rollen zwängen aber auch eine temperamentvolle Frau kann mal Angst im Dunkeln vortäuschen oder einfach wissend den Mund halten oder? Und wütend werden, das geht doch von allein wenn man es darauf anlegt, nicht wahr? Im Gegenzug zu den Männern müsst ihr Frauen euch kaum zurückhalten, es war doch angeblich schon immer so, dass Männer den Ansprüchen der Frauen gerecht zu werden hatten, oder? Sobald ihr sein Interesse geweckt habt, dürft ihr spielen. Macht ein Treffen aus und versetzt ihn dann, meldet euch zwei oder drei Tage nicht oder fragt ihn nach einem seiner Freunde. Zwar kann so etwas auch nach hinten losgehen, aber wenn ihr nicht übertreibt, habt ihr die Situation bald in der Hand. (An dieser Stelle sei auch gesagt, dass ihr keine Ahnung habt, was wir Männer wegen manchen von euch schon durchgemacht haben. Ich selber bin in früherer Zeit oft nächtelang! wachgelegen, mit klopfendem Herzen und offenen Augen. Das dürft ihr ruhig wörtlich zu nehmen, eine Nacht kann schon mal acht Stunden dauern.) Ich werde beim Schreiben dieser Zeilen ganz sentimental. Wir armen Männer. Habt ihr gerade gelacht? Dann seid ihr auf dem richtigen Weg. Mit Männern spielt man. Wir betteln geradezu darum, von euch ab und zu fast in den Wahnsinn getrieben zu werden. Und so lange wir hinterher auch hin und wieder eine kleine Belohnung bekommen, ist das in Ordnung. Ich rede hierbei nicht von Sex sondern von viel anstrengenderen Dingen wie Aufmerksamkeit, Zärtlichkeit oder Mitgefühl. Aber ich drifte schon wieder in meine private Fassung von "der perfekte Beziehungsmensch", fürchte ich. Was solls.

8. Kapitel

Wars das jetzt?!

Natürlich nicht. Viel zu viele Themen wurden nicht behandelt, wie zum Beispiel spezielle Dinge die Zwerge tun können und Elben besser lassen, oder wie man sich verhält, wenn die Zielperson bereits verheiratet ist. Und was tut man, wenn das Objekt der Begierde einer anderen Rasse angehört oder euch einfach grundlos nicht anziehend findet? Dies ist der erste Teil meines Ratgebers für perfekte Verführer, um im zweiten Teil (Der perfekte Verführer - FAQ) auch wirklich alle Fragen beantworten zu können, bitte ich euch, mir ruhig alles was ihr schon immer einmal wissen wolltet, einfach per Taube in mein Haus oder aber per PN (was auch immer das ist) zu senden. Jede Frage, die ich als ernst gemeint empfinde, wird in meinem zweiten



Der perfekte Verführer - Ein Ratgeber

Buch dann beantwortet - vorausgesetzt es sind mehr als Zwei.

Bis dahin - übt das Gelernte! Macht die Gegend unsicher! Und schreibt mir, was schon funktioniert und was noch nicht. mit verführerischen Grüßen

Matt Gambler

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).